



# GESCHÄFTSBERICHT **2023**













#### **AMBERG**



# COBURG



#### **KRONACH**



#### **MÜNCHBERG**



#### **BAYREUTH**



#### **HOF**

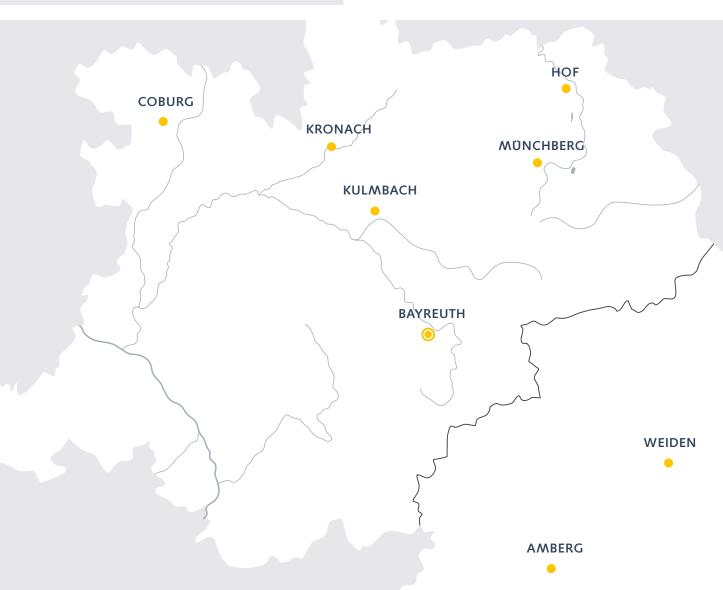


#### **KULMBACH**



#### **WEIDEN**





# DAS STUDENTENWERK IN ZAHLEN

#### STUDENTENWERK OBERFRANKEI

Als Anstalt des öffentlichen Rechts organisiert, ist das Studentenwerk Oberfranken für die Förderung der sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Belange der Studierenden zuständig.

Diese Arbeit fällt in den Bildungsbereich und ist daher durch Landesgesetze geregelt. Finanziert wird das Studentenwerk aus staatlichen Zuschüssen, aus Sozialbeiträgen, die alle Studierenden bezahlen müssen und aus Umsätzen, z.B. Einnahmen in den Mensen oder Mieterlösen.

Neben dem BAföG, das als direkte, individuelle Studienfinanzierung gesehen werden kann, ist das Studentenwerk durch den staatlichen Zuschuss ein weiteres Mittel der Studienfinanzierung.

	2023	2022	2021
Zuständigkeit für Studierende im WS 2023 / 2024	24.992	25.674	25.745
An Hochschulen	5	5	5
HAUPTVERWALTUNG			
Erhöhung der Bilanzsumme um 16,8 % auf	111.631.557 €	95.583.333 €	97.236.631 €
Steigerung des Umsatzvolumens um 21,1 % auf	20.842.965 €	17.214.016 €	14.901.779 €
Personalstand zum 31. Dezember 2023	190	183	181
-M			
FÖRDERUNG			
Zahl der Antragsteller für WS 2022 / 2023	4.211	3.925	4.130
Zahl der geförderten Studierenden für WS 2022 / 2023	3.529	3.329	3.507
Ausbezahlte Förderungsmittel	12.720.436 €	10.111.854 €	10.688.336 €
Kurzfristige Darlehen	500 €	0 €	400 €
Langfristige Darlehen	37.800 €	11.000 €	28.400 €
BERATUNGSDIENSTE			
Psychologische Beratung / Studierende	1.122	981	824
VERPFLEGUNGSBETRIEBE			
Ausgegebene Essen	1.350.174	1.048.009	459.529
Umsatzerlöse der Mensen (ohne Zuschüsse)	4.659.421 €	3.242.714 €	1.366.785 €
Mensazuschuss	1.174.417 €	960.450 €	1.011.854 €
Gesamtkosten der Mensen (einschl. Essenmarken für Hochschulen)	8.543.785 €	6.372.848 €	3.899.778 €
Umsatzerlöse der Cafeterien	1.024.044 €	1.052.494 €	367.741 €
Gesamtkosten der Cafeterien	1.371.234 €	1.571.520 €	936.073 €
Veranstaltungsdienst	112.506 €	98.310 €	22.569 €
Anzahl der Mensen	14	13	10
Anzahl der Erfrischungstheken	4	12	11
WOHNHEIME UND STUDENTISCHE WOHNRAUMVERMITTLUNG			
Mieteinnahmen (einschl. Verbrauchsumlagen)	8.012.950 €	6.792.055 €	6.607.698 €
Belegte Wohnplätze	2.446	2.446	2.649
Aufnahmen insgesamt	1.941	1.280	2.187
Bewerbungen um Wohnplätze	3.741	3.723	3.418
Bewerbungen auf den Wartelisten	2.939	2.652	3.212
Private Zimmerangebote	190	262	333
Wohnplätze im Bau	185	265	0
Wohnplätze in Planungsvorbereitung	365	200	0
KINDERBETREUUNG			
Betreute Kinder Bayreuth	60	60	60
Betreute Kinder Coburg	24	24	24
Betreute Kinder Amberg	12	12	12



## INHALTSVERZEICHNIS

04	Vorwort
06	Organe des Studentenwerks
	DAS STUDENTENWERK
80	Aufgaben
10	Organigramm
11	Personalwesen
14	Impressionen 2023
16	Das Jahr 2023 im Überblick
	LAGEBERICHT
18	Entwicklung
20	Aufwendungen, Erlöse & Bilanzsumme
	MENSA
22	Geschäftsverlauf Mensen & Cafeterien
24	Essenszahlen, Mensa-Erträge, Aufwendungen im Mensabereich
	WOHNEN
26	Wohnsituation, Investitionen & Ertragslage
28	Zahlen & Fakten
	STUDIENFÖRDERUNG UND FINANZEN
30	Highlight: Neue Räume, neue Möglichkeiten – Umzug schafft Effizienz und Zusammengehörigkeit
34	Förderungsleistungen, Verteilung der geförderten
	Studierenden, Rechtsmittelverfahren, Durch-
	schnittlicher monatlicher Förderungsbetrag
	BERATUNG UND SOZIALES
36	Kinderbetreuung
38	Rechtsberatung, Sozialberatung
41	Psychologische Beratung
44	Semesterticket
45	Kulturförderung





Josef Tost. Geschäftsführer

MIT DIESEM GESCHÄFTSBERICHT, DEM 45. SEIT BESTEHEN DES STUDENTEN-WERKS OBERFRANKEN, MÖCHTEN WIR UNSERE PARTNER AN DEN HOCH-SCHULEN, DIE DAS STUDENTENWERK BEGLEITENDEN STAATLICHEN EINRICHTUNGEN SOWIE ALLE INTERESSIERTEN PERSONEN UND INSTITUTIONEN ÜBER DIE WICHTIGSTEN EREIGNISSE UND ZAHLEN DES GESCHÄFTSJAHRES 2023 INFORMIEREN.

#### VORWORT

Der Geschäftsbericht gibt Aufschluss über alle wichtigen Entwicklungen und wirtschaftlichen Rahmendaten des letzten Jahres und lässt erkennen, welche Problemstellungen in der nächsten Zeit vom Studentenwerk Oberfranken bewältigt werden müssen.

Die wesentliche Aufgabe des Geschäftsjahres 2023 war die schwierige Anpassung des Geschäftsbetriebes an die völlig veränderten äußeren Rahmenbedingungen.

So hat sich als Folge der Maßnahmen zur Bewältigung der Corona-Pandemie das Präsenzverhalten von Studierenden und Bediensteten an den Hochschulen erheblich verändert. Die vermehrte Nutzung von Online-Formaten in Forschung und Lehre, aber auch das flächendeckende Homeoffice für Bedienstete führen zu einer spürbar niedrigeren Auslastung der Verpflegungseinrichtungen des Studentenwerks.

Gleichzeitig erhöhen eine signifikante Inflation, deutliche steigende Personalkosten sowie explodierende Energiekosten die Ausgaben des Studentenwerks in ungewöhnlichem Ausmaß. Es war deshalb unerlässlich, einen Teil dieser Zusatzbelastungen auch 2023 durch Preiserhöhungen aufzufangen.

Demgegenüber konnten die Mietpreise in den Wohnanlagen sowie die von den Studierenden zu zahlenden Nebenkosten 2023 nach den im Vorjahr erforderlichen Kostensteigerungen stabil gehalten werden. Eine weitere Anhebung des Semesterbeitrages war ebenfalls nicht erforderlich.

Die Weiterentwicklung der Hochschulen und der damit verbundene Aufbau einer sozialen Infrastruktur an den Standorten werden das bestimmende Thema der nächsten Jahre sein. So entstehen derzeit in Bayreuth, Kulmbach und Hof neue Wohnheime, um so die Nachfrage von Studierenden, insbesondere aus dem Ausland, abdecken zu können.

Es bleibt zu hoffen, dass die staatlichen Zuwendungen des Freistaats Bayern an die Studentenwerke im bisherigen Umfang beibehalten werden und dem Studentenwerk damit auch künftig ausreichend Mittel zur Erfüllung seiner Aufgaben zur Verfügung stehen.

Mein besonderer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Studentenwerks, die durch großes Engagement, außerordentliche Fachkenntnisse und einen unermüdlichen persönlichen Einsatz dazu beigetragen haben, dass das Studentenwerk Oberfranken seine Aufgabe der Versorgung der Studierenden und Bediensteten an allen Hochschulstandorten zuverlässig erfüllen konnte.

Mit seiner Arbeit ist das Studentenwerk Oberfranken für die Studierenden ein unerlässlicher und wichtiger Faktor zur erfolgreichen Bewältigung ihres Studiums. Das Studentenwerk wird auch künftig alles dafür einsetzen, dass das Motto "Damit Studieren gelingt", unter dem alle deutschen Studentenwerke arbeiten, für die Studierenden in Oberfranken Wirklichkeit bleibt.

#### ORGANE DES STUDENTENWERKS

#### VERTRETERVERSAMMLUNG

UNIVERSITÄT BAYREUTH	HOCHSCHULE COBURG
Dr. Nicole Kaiser, Kanzlerin	Kanzler Dr. Matthias J. Kaiser (Vorsitzender)
Prof. Dr. Friedrich Sommer	Prof. DrIng. Andreas Weiß
Prof. Dr. Frank Suhr	Prof. Dr. Markus Weber
Prof. Dr. Karin Birkner, stv. Frauenbeauftragte	Prof. Dr. Christiane Alberternst, Frauenbeauftragte
Dr. Ulf Vierke, Behindertenbeauftragter	Alexander Pabst, Behindertenbeauftragter
Lukas Dreßel, Studierender	Nadine Freitag, Studierende
Noel Boldin, Studierender	Torsten Utz, Studierender
Natnael Michael, Studierender	Fabian Schippmann, Studierender
HOCHSCHULE AMBERG-WEIDEN	HOCHSCHULE HOF
Dipl. Vw. (FH) Marion Boss	Kanzlerin Ute Coenen (stv. Vorsitzende)
Prof. DrIng. Ulrich Müller	Prof. Dr. Astrid Nöfer
Prof. Dr. Frank Schäfer	Prof. Dr. Wolfgang Richter
Prof. Dr. Christiane Hellbach, Frauenbeauftragte	Prof. Dr. Viktoria Bachmann
Cornelia Oszlonyai, Behindertenbeauftragte	Prof. Dr. Peter Schäfer, Behindertenbeauftragter
Felix Hirschbeck, Studierender	Pauline Kropf, Studierende
Peter Schichtl, Studierender	Hannes Steinel, Studierender
Alexandra Skubacz-Feucht, Studierende	Lisa Schaarschmidt, Studierende
HOCHSCHULE FÜR EVANGELISCHE KIRCHENMUSIK	
Prof. Dr. Wolfgang Döberlein	
Prof. Thomas Albus	
Christine Leibbrand-Kügerl, Frauenbeauftragte	
Johanna Heunisch, Studierende	
Deborah Pfanz, Studierende	
Marike Aupperle, Studierende	Die 61 /62 Sitzung der Vertreterversammlung f

Die 61./62. Sitzung der Vertreterversammlung fand am 17. Juli 2023 in Bayreuth statt.

#### TAGESORDNUNGSPUNKTE:

- 1. Wahl der/s Vorsitzenden der Vertreterversammlung und ihres/seines Stellvertreters
- 2. Geschäftsbericht 2022
- 3. Sonstiges
- 4. Wahl der Mitglieder für den Verwaltungsrat

VERWALTUNGSRAT AB 08.07.2021	
Prof. Joachim Hummich (Vorsitzender), Hochschule Amberg-Weiden	Vertreter der Professoren
Prof. Dr. Michael Steber, Hochschule Coburg	Vertreter der Hochschulen
Prof. Dr. Margarete Blank-Bewersdorff, Hochschule Hof	Frauenbeauftragte
Mathias Stübinger, Hochschule Coburg	Behindertenbeauftragter
Daniel Schultes, OTH Amberg-Weiden	Vertreter der Studierenden
Felix Mork, Universität Bayreuth	Vertreter der Studierenden
DiplKfm. Thomas Hacker	Persönlichkeit des öffentlichen Lebens
Stefan Reuther	Vertreter des Personalrats des SWO

Die 79. Sitzung des Verwaltungsrates fand am 16. November 2023 statt.

#### TAGESORDNUNGSPUNKTE:

- 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Beschluss über die Entlastung des Geschäftsführers aufgrund der geprüften Jahresrechnung 2022 gemäß Art. 118 Abs.
   Ziff. 3 BayHIG
- 3. Geschäftsbericht 2022 für das 44. Wirtschaftsjahr und Kostenstellenrechnung
- 4. Beschluss über den Wirtschaftsplan 2024 gemäß Art. 118 Abs. 2 Ziff. 1 BayHIG
- 5. Beschluss über den Ankauf eines Baugrundstücks in Weiden
- 6. Verschiedenes



## DAS **STUDENTENWERK**



DEM STUDENTENWERK OBERFRANKEN, Anstalt des öffentlichen Rechts, obliegt nach dem Bayerischen Hochschulinnovationsgesetz und der Studentenwerksverordnung des Freistaats Bayern die soziale Betreuung und Förderung der Studierenden an den Hochschulen in seinem Zuständigkeitsbereich.

## WESENTLICHE AUFGABENBEREICHE DES STUDENTENWERKS SIND:

Durchführung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) als Amt für Ausbildungsförderung (staatliche Auftragsverwaltung)

Unterhalt von Einrichtungen zur Beratung und Gesundheitsförderung (Sozialberatung, Psychotherapeutische Beratungsstelle, Rechtsberatung, Betreuung behinderter Studierender sowie Betreuung und Unterstützung ausländischer Studierender)

Einrichtung und Vermietung von studentischem Wohnraum; Zimmer- und Wohnungsvermittlung

Betrieb von Verpflegungseinrichtungen (Mensen und Cafeterien)

Errichtung und Betrieb von Kindertagesstätten und Kinderkrippen

Bereitstellung von Räumen für kulturelle und soziale Interessen der Studierenden sowie die Förderung des Kulturprogramms 3.529

Geförderte. Die Zahl der Förderungsempfänger ist im Geschäftsjahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr (3.329) leicht gestiegen, ebenso die durchschnittliche Fördersumme mit 633 € (i. VJ 506 €).

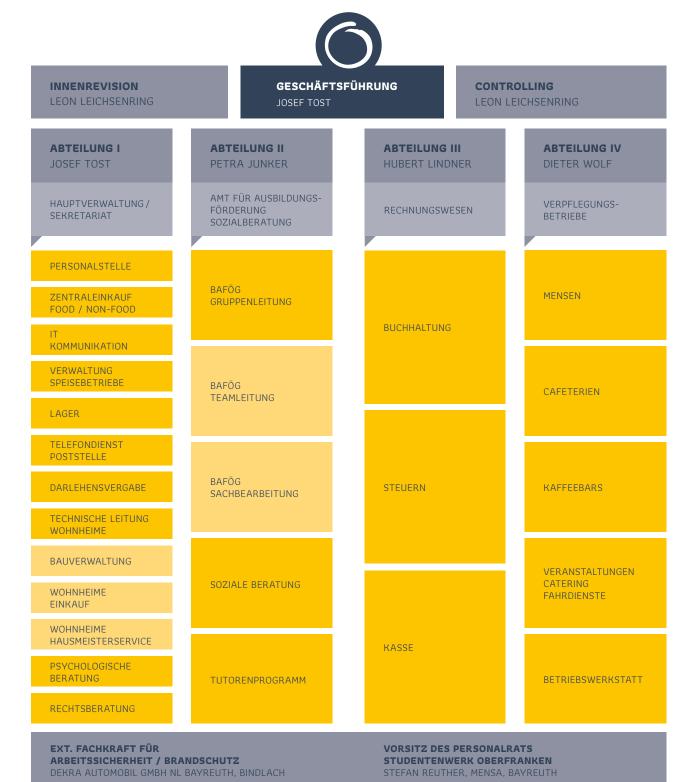
3.477

BERATUNGSKONTAKTE. Das Studentenwerk Oberfranken bietet ein vielfältiges Angebot, um Studierende psychologisch, in sozialen Fragen und rechtsberatend zu unterstützen. Fünf Psychologinnen sowie ein Sozial-/Rechtsberater kümmern sich an allen Standorten um die studienbedingten und persönlichen Probleme der Studierenden. Die Hauptstandorte der Beratungsstellen befinden sich in Bayreuth und Coburg. An den übrigen Hochschulen finden in regelmäßigen Abständen Beratungen vor Ort statt.

## DAS **ORGANIGRAMM**

**EXT. DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER** ITS HEIN GMBH, BAD BERNECK

#### **DER AUFBAU UNSERES STUDENTENWERKS**



### DAS PERSONALWESEN

#### DAS STUDENTENWERK ALS ATTRAKTIVER ARBEITGEBER

#### ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN, VOLL- UND TEILZEITBESCHÄFTIGUNG

**190** 

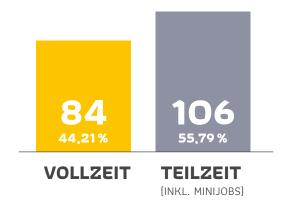
Das Studentenwerk Oberfranken beschäftigte zum 31.12.2023 190 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

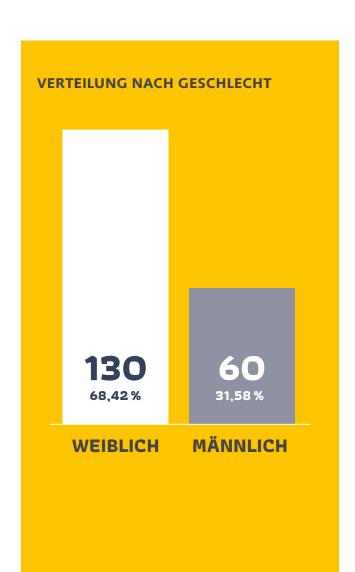
Davon waren 84 in Vollzeit (44,21 %) und 106 in Teilzeit (55,79 %) tätig.

#### SCHWERBEHINDERTE BESCHÄFTIGTE

9,5

Prozent beträgt die jahresdurchschnittliche Beschäftigungsquote für schwerbehinderte Menschen. Damit lag das Studentenwerk Oberfranken deutlich über der Pflichtquote von 5 Prozent und war von der Zahlung einer Ausgleichsabgabe an das ZBFS-Inklusionsamt befreit.





### DAS PERSONALWESEN

#### DAS STUDENTENWERK ALS ATTRAKTIVER ARBEITGEBER

#### **KURZARBEITERGELD**

Nachdem die Auszahlung des Kurzarbeitergeldes während der Pandemiezeit die Personalstelle vor neue Herausforderungen gestellt hatte, verlief dessen Prüfung durch die Bundesagentur für Arbeit im Jahr 2023 ohne Beanstandungen.

#### ENTLASTUNG DURCH TARIFEINIGUNG

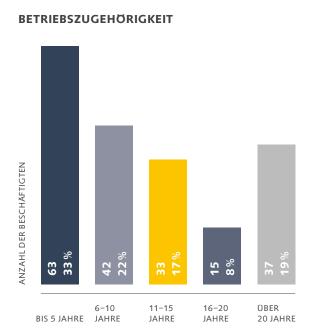
Für eine gewisse Entlastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Studentenwerk Oberfranken sorgte 2023 auch die Einigung der Tarifgemeinschaft der Länder (TdL) sowie der Gewerkschaften verdi und dbb: In der Tarifrunde für die Beschäftigten der Länder wurden am 9. Dezember 2023 höhere Entgelte sowie eine Inflationsausgleichsprämie beschlossen.

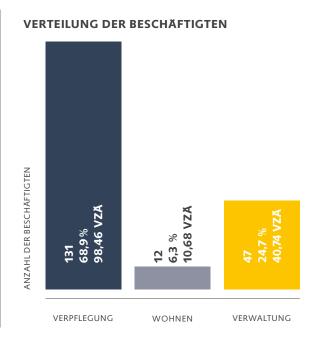
Die Entgelte der Beschäftigten werden nun in zwei Schritten erhöht: Zum 1. November 2024 werden die Tabellenentgelte um 200 Euro angehoben, zum 1. Februar 2025 erfolgt dann eine weitere Anhebung um 5,5 Prozent. Wenn die Summe dieser Erhöhungen nicht 340 Euro erreicht, wird der betreffende Erhöhungsbetrag auf 340 Euro gesetzt. Die Tarifbeschäftigten erhalten zudem eine steuer- und abgabenfreie Inflationsausgleichsprämie von insgesamt 3.000 Euro, die in mehreren Raten (1.800 Euro im Dezember 2023, danach in zehn Raten von Januar bis Oktober 2024 jeweils 120 Euro) ausbezahlt wird.



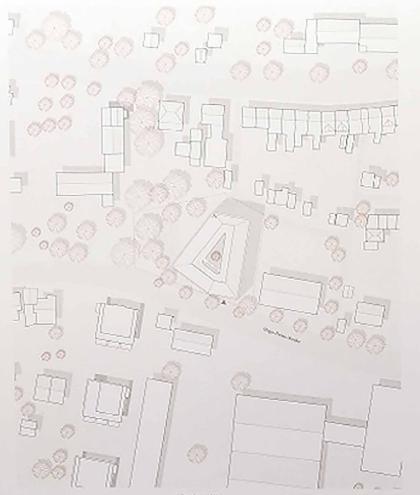














Analytid M (2)





## **IMPRESSIONEN**



#### DAMIT STUDIEREN GELINGT.

Die Dienstleistungen und Einrichtungen des Studentenwerks Oberfranken durchziehen die wichtigsten Bereiche des Alltags unserer Studierenden – vom Wohnen über das Essen, die Studienfinanzierung und Lebensbewältigung bis hin zur Kinderbetreuung.

# GESTÄRKT AUS DER KRISE HERAUS...

## **JAN**

Das Studentenwerk Oberfranken erhält den Zuschlag für den Betrieb der Hofer Mensa. In einem Gespräch berät man sich mit Verantwortlichen aus dem Staatsministerium des Inneren und der Beamten-Fachhochschule über den Weiterbetrieb.

Das Semesterticket für die OTH Amberg-Weiden wird neu verhandelt.

Frau Neckmann vom Amt für Ausbildungsförderung wird in den Ruhestand verabschiedet.

# MÄRZ

Im Benchmarking-Treffen der bayerischen Studierendenwerke werden Synergiemöglichkeiten diskutiert.

Mit einem Küchentechnik-Hersteller aus Wolfenbüttel findet ein erstes Gespräch zur neuen Ausstattung der Bayreuther Hauptmensa statt.

## MAI

Das Amt für Ausbildungsförderung bezieht seine neuen Büroräume in der Alexanderstraße.

Der Verwaltungsrat tagt am 25. Mai.

Herr Dötsch, Mitarbeiter der Bayreuther Mensa, feiert sein Dienstjubiläum und Herr Ott aus der Hauptmensa Coburg wird in den Ruhestand verabschiedet.











## **FEB**

Herr Filipp, Hausmeister der Wohnanlagen in Weiden, wird in den Ruhestand verabschiedet.

Der Neubau des Wohnheims Am Tappert II mit 185 Wohnplätzen beginnt.

In einem internen Nachhaltigkeitsworkshop werden Verbesserungspotenziale erörtert.

## APRIL

Die neue Mensa in Kulmbach öffnet ihre Türen.

## INUL

In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Studierendenrat findet in Nürnberg eine Podiumsdiskussion zu hochschulpolitischen Themen mit Parteienvertretern angesichts der anstehenden Landtagswahlen statt.

Die Entscheidung für das neue Logo des Studierendenwerks Oberfranken wird gefällt.

## ... HINEIN IN DIE NEUE NORMALITÄT.

## **JULI**

Die Bayerische Darlehenskasse hält ihre Hauptversammlung ah

Am 17.07. tagt die Vertreterversammlung.

## SEP

Die Ausgabemensa Kronach nimmt ihren Betrieb auf.

## NOV

Die Vertreterversammlung sowie der Verwaltungsrat tagen im November.

Die DSW-Fachtagung Rechnungswesen/Controlling mit 130 Teilnehmern wurde in Bayreuth durchgeführt.











## **AUG**

Bewerber für die freiwerdende Stelle der Abteilungsleitung Verpflegung werden zu Vorstellungsgesprächen begrüßt.

## OKT

Die Preisgerichtssitzung für das Wohnheim Kulmbach wird abgehalten.

In der Hauptmensa kann ein neuer Küchenblock eingeweiht werden.

Im Frischraum wird die neue Vegan-Bar eröffnet.

Das Ergebnis der Preisgerichtssitzung für das Wohnheim Kulmbach wird in der Stadt Kulmbach präsentiert.

## DEZ

Am Wohnheimneubau Am Tappert II wird Richtfest gefeiert.

Gemeinsam mit dem Studierendenwerk Augsburg wird eine gemeinsame Basis für einen neuen Internetauftritt geplant.



## DER LAGEBERICHT

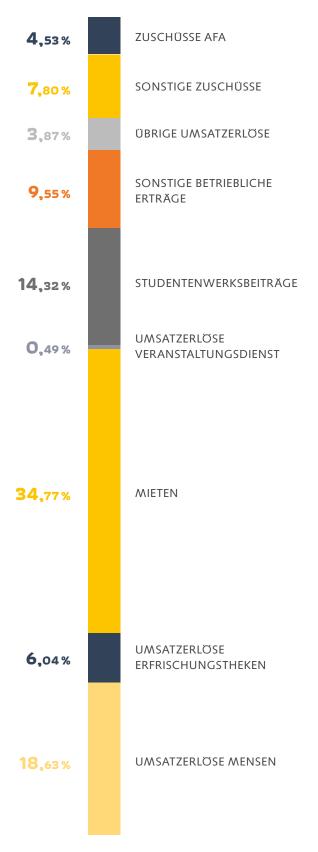
ENTWICKLUNG. ERTRÄGE.



+18,25 %

EINNAHMENSTEIGERUNG. Die Einnahmen des Studentenwerks, bestehend aus den Erträgen der einzelnen Betriebe, Zuschüssen und Studentenwerksbeiträgen, erhöhten sich bei gleich gebliebenen Studierendenzahlen um 18,25% auf TEUR 23.043. Der Jahresüberschuss betrug TEUR 1.831.

	2023€	2022 <b>⊺</b> €	ABWEICHUNG
MENSEN Umsatzerlöse	4.659.421	3.252	+43,26%
ERFRISCHUNGSTHEKEN Umsatzerlöse	1.024.044	1.052	-2,70%
VERANSTALTUNGSDIENST Umsatzerlös	112.506	98	+14,44%
MIETEN	8.012.950	6.792	+17,98%
STUDENTENWERKSBEITRÄGE	3.300.338	2.603	+26,80%
BETRIEBLICHE ERTRÄGE Sonstige	2.199.771	2.272	-3,17%
ÜBRIGE UMSATZERLÖSE	892.360	843	+5,82%
AFA Zuschüsse	1.043.770	945	+10,46%
SONSTIGE Zuschüsse	1.797.575	1.628	+10,42%
	23.042.736	19.486	+18,25%





# **21** Mio.€

AUFWENDUNGEN. Mit Abschreibungen stiegen die Aufwendungen des Studentenwerks im Geschäftsjahr 2023 um 16,3 % auf TEUR 21.029.

Die Einnahmen des Studentenwerks in 2023 stiegen um 18,3 % auf TEUR 23.043.

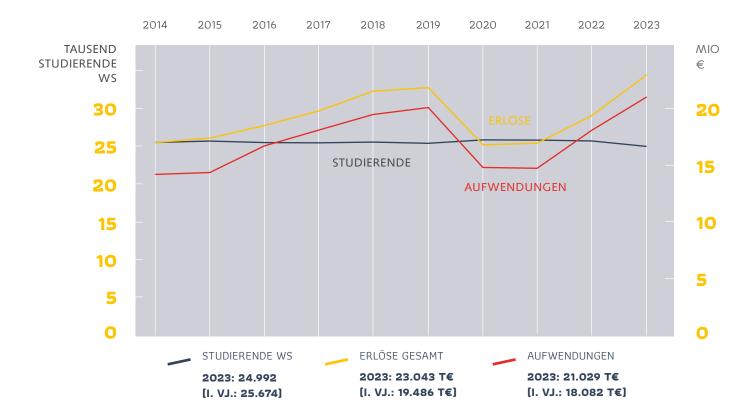
# **2**,8 Mio.€

ZUWENDUNGEN. Vom Freistaat Bayern erhielt das Studentenwerk 2023 staatliche Zuwendungen in Höhe von 2,8 Mio. €. Hiervon entfielen auf die Mensen Fördermittel in einer Größenordnung von TEUR 1.174. Die Kosten für den Betrieb der Kinderkrippen wurden durch einen staatlichen Zuschuss in Höhe von TEUR 283 teilweise abgedeckt.

Die Kostenerstattung in Höhe von TEUR 1.044 für das Amt für Ausbildungsförderung wurde als Auftragsverwaltung in voller Höhe ausbezahlt.

PROZENTUALE VERTEILUNG DER ERLÖSE AUF DIE GESCHÄFTSBEREICHE

#### **ERLÖSE GESAMT - AUFWENDUNGEN**



# **111**,6 Mio. €

BILANZSUMME. 2023 hat sich die Bilanzsumme des Studentenwerks um 16,8 % auf 111,6 Mio. € erhöht.

Die flüssigen Mittel haben sich 2023 mit TEUR 11.981 im Vergleich zum Vorjahr nahezu verdoppelt (+73,2%). Auf der Passivseite haben sich Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 22.3% auf TEUR 12.981 erhöht.

Die Fremdkapitalquote beträgt 69,7 %.

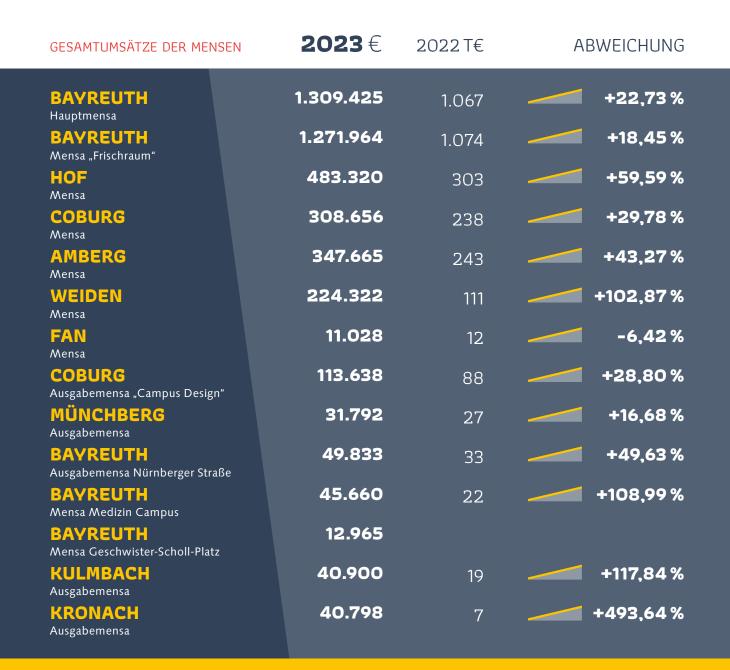


## GESCHÄFTSVERLAUF MENSEN

REGIONAL. FRISCH. SELBSTGEMACHT.

Vierzehn Mensen, vier Cafeterien und zwei Kaffeebars: Dass die Ernährung und Versorgung der Studierenden auf hochwertige Weise gesichert wird, dafür sorgen wir mit unserem vielfältigen Verpflegungsangebot an allen Standorten.

Vor allem die Bayreuther Mensen konnten im Geschäftsjahr 2023 mit einem Gesamtumsatz in Höhe von TEUR 2.670 dazu beitragen, dass der Umsatz wieder deutlich gestiegen ist.



CAFETERIEN	2023€	2022 T€	ABWEICHUNG	
UMSATZ	1.089.476,97	1.205,08	-9,59%	
AUFWENDUNG	1.371.234,21	1.571,52	-12,74%	
ERGEBNIS	-281.757,24	-366,44	<b>-23</b> ,10 %	





## GESCHÄFTSVERLAUF WOHNEN

LEBEN. WOHNEN. WOHLFÜHLEN.

#### WOHNSITUATION

Ein für die Entwicklung der Hochschulstandorte bedeutender Faktor ist die Verfügbarkeit von bezahlbarem Wohnraum für Studierende. Zum Wintersemester 2023/24 standen im Studentenwerk Oberfranken insgesamt 2.446 Wohnheimplätze zur Verfügung.

INVESTITIONEN UND ENTWICKLUNGEN

Nach den großen Herausforderungen der Pandiemiezeit hielt 2023 auch im Geschäftsbereich Wohnen weitgehend der Normalbetrieb wieder Einzug. Die zur Verfügung stehenden Wohnplätze waren nach wie vor voll ausgelastet und das Interesse an studentischem Wohnraum hoch. Kurzfristige Rücktritten, Kündigungen oder Ratenzahlungsvereinbarungen, die in der Krisenzeit noch zum Tagesgeschäft gehörten, fielen weg, sodass auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder planbarer arbeiten konnten. Insbesondere der konstant hohen Nachfrage durch internationale Studierende nachzukommen, war auch 2023 eine wichtige Aufgabe im Geschäftsbereich, was schnelles Handeln und das Finden von flexiblen Lösungen erforderte.

Nachdem während der Pandemie die Investitionen zunächst zurückgestellt worden waren, nahm auch die Bautätigkeit wieder Fahrt auf.

Für das neue Bayreuther Wohnheim Am
Tappert II in unmittelbarer Nachbarschaft
zum Campus begann
der Bau: Hier entstehen
185 Wohnplätze, die die
angespannte Lage auf dem studentischen Wohnungsmarkt in Kürze

entspannen werden.

Auch die Planungen für Wohnheimneubauten in Kulmbach, Hof, und Weiden nahmen konkrete Züge an und gingen in die Phase der Umsetzung. Hier werden demzufolge auch die Investitionsschwerpunkte auch für die kommenden Jahre liegen.

Für die Instandhaltung der Wohnheime wurden 2023 Mittel in Höhe von 683.942 Euro aufgewendet. Ins Anlagevermögen wurden 188.012 € investiert.

#### **ERTRAGSLAGE**

Bei den Erträgen konnte im Geschäftsjahr 2023 eine deutliche Steigerung im Vergleich zum Vorjahr erzielt werden. Die Mieterlöse beliefen sich auf 8,01 Mio Euro und lagen damit um 17,98% höher als im Vorjahr. Die durchschnittliche Miete betrug 319,00 Euro.

### **AUFNAHMEZUSAGEN 2023**

**27**%

74%

MÜNCHBERG

**35**%

HOF

AMBERG

WEIDEN

COBURG

BAYREUTH





STANDORTE für die Studierenden im Zuständigkeitsgebiet

2.446
WOHNPLÄTZE wurden
2023 vom Studentenwerk Oberfranken be-

wirtschaftet

**8,01**MIO EURO

MIETEINNAHMEN wurden in den vom Studentenwerk Oberfranken angebotenen und vermieteten Wohnanlagen erwirtschaftet



19

WOHNANLAGEN stellte das Studentenwerk Oberfranken 2023 den Studierenden zur Verfügung 30 Prozent

WOHNHEIMZUSAGEN konnten an die Bewerber erteilt werden

**319** Euro

Ø MIETE pro Wohnheimplatz sind ein auf dem freien Wohnungsmarkt kaum zu unterbietender Betrag 3.741

BEWERBUNGEN für Wohnplätze sind im Laufe des Jahres 2023 beim Studentenwerk Oberfranken eingegangen

1.229

INTERNATIONALE Studierende konnten in unseren Wohnanlagen untergebracht werden



## AMT FÜR AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

BILDEN, FÖRDERN, FINANZIEREN.

## NEUE RÄUME, NEUE MÖGLICHKEITEN

UMZUG SCHAFFT EFFIZIENZ UND ZUSAMMENGEHÖRIGKEIT

Mit dem Einzug in seine neuen Büroräume erreichte das Amt für Ausbildungsförderung im Geschäftsjahr 2023 einen Meilenstein, der nicht nur den teaminternen Abläufen neue strukturelle Möglichkeiten eröffnet, sondern auch für die Studierenden Erleichterungen mit sich bringt. Auch darüber hinaus wurden Entscheidungen getroffen und Leitplanken gesetzt, die die Abteilung für künftige Aufgaben stärken.



Petra Junker – Abteilungsleiterin Amt für Ausbildungsförderung

Begrenzte Raumverfügbarkeiten im Studentenwerksgebäude auf dem Campus und gleichzeitig ausgeweitete Aufgaben sowie gesteigerte



ENDLICH AUCH RÄUMLICH ZUSAMMEN "Über viele Jahre war unser Amt mit seiner Außenstelle quasi zweigeteilt. Dass unsere Büroräume und alle Bediensteten nun unter einem Dach zu finden sind, erleichtert durch die kurzen Wege nicht nur unsere eigenen Abläufe. Auch den Studierenden und Förderungsempfängern kommt dies zugute," erläutert Amtsleiterin Petra Junker. Dabei hebt sie auch die wieder erlebte Zusammengehörigkeit hervor: "Zuvor waren Außenstelle und .Zentrale' nicht nur räumlich, sondern auch strukturell ein Stück weiter voneinander entfernt. Was jetzt entstehen kann, ist ein neues Teamgefühl, von dem wir alle profitieren." Die lichten Räume mit moderner, zukunftsfähiger Ausstattung, die gute Erreichbarkeit sowie eine ruhige Arbeitsatmosphäre schaffen nun die Grundlage für eine langfristig zielorientierte Zusammenarbeit.

## AUCH IN NEUEN RÄUMEN NAH AN DEN STUDIERENDEN

VERSTÄRKUNG AUCH IN SACHEN PERSONAL Dem Einzug im Mai 2023 gingen zahlreiche Planungs- und Abstimmungsgespräche voraus – intern in der Geschäftsführung, und zudem auch mit dem Vermieter, mit Handwerksbetrieben, Hard- und Softwaredienstleistern sowie dem beauftragten Umzugsunternehmen. Außerdem konnten im ersten Halbjahr mehrere Vorstellungsgespräche geführt und in der Folge eine neue Mitarbeiterin sowie ein neuer Mitarbeiter für die Sachbearbeitung eingestellt werden. Auch die psychologische Beratung wurde 2023 personell verstärkt: Zum September bzw. Oktober konnten zwei neue Psychologinnen ihren Dienst antreten.

FÜR DIE STUDIERENDEN VOR ORT

Nicht nur bei der Zusammenführung der Geschäftsstellen, auch im laufenden Amtsbetrieb waren die Bediensteten im Amt für Ausbildungsförderung 2023 in viel Neuem, aber auch im gewohnten Tagesgeschäft eingebunden. Noch im Januar kam in einzelnen Fällen

der Heizkostenzuschuss I als Födermaßnahme aus der Pandemiezeit zur Auszahlung, ebenso wie im März der Heizkostenzuschuss II. Die erfreulichen Ergebnisse der durch das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst durchgeführten BaföG-Revision wurden im November abschließend besprochen. Zudem wurden wieder zahlreiche Beratungstermine vor Ort an den Standorten des Studentenwerks Oberfranken in Bayreuth, Hof, Coburg und Kulmbach angeboten sowie per Videokonferenz für den Standort Amberg/Weiden.

Eine weitere wegweisende Entscheidung im Geschäftsjahr 2023 war die Ausgliederung bzw. Rückführung der Psychologischen Beratung aus dem Amt für Ausbildungsförderung und ihre Zuordnung zur Hauptverwaltung: ein für alle Seiten wichtiger und logischer Schritt. Nicht zuletzt ist neben ihrer inhaltlich-strukturellen Relevanz auch die Verfügbarkeit der Beratung am Campus für die Psychologinnen wie auch die Studierenden effizienter und sinnvoller.

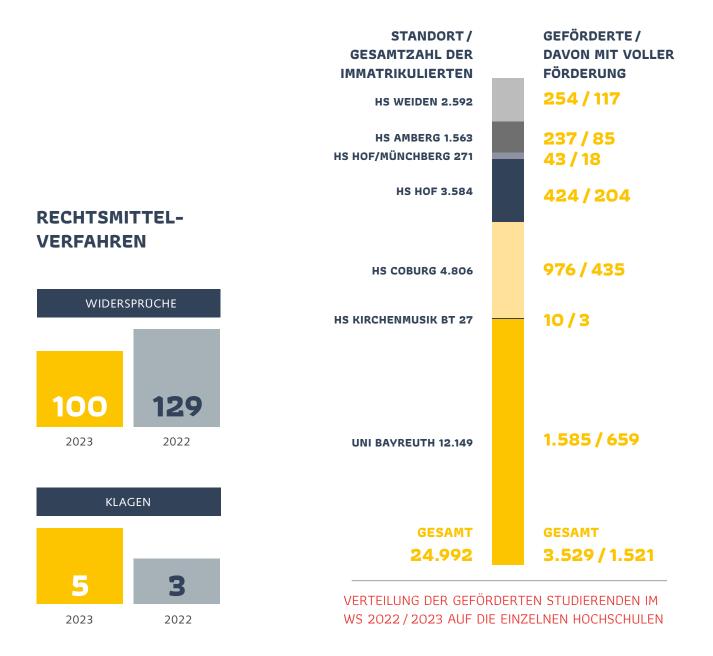


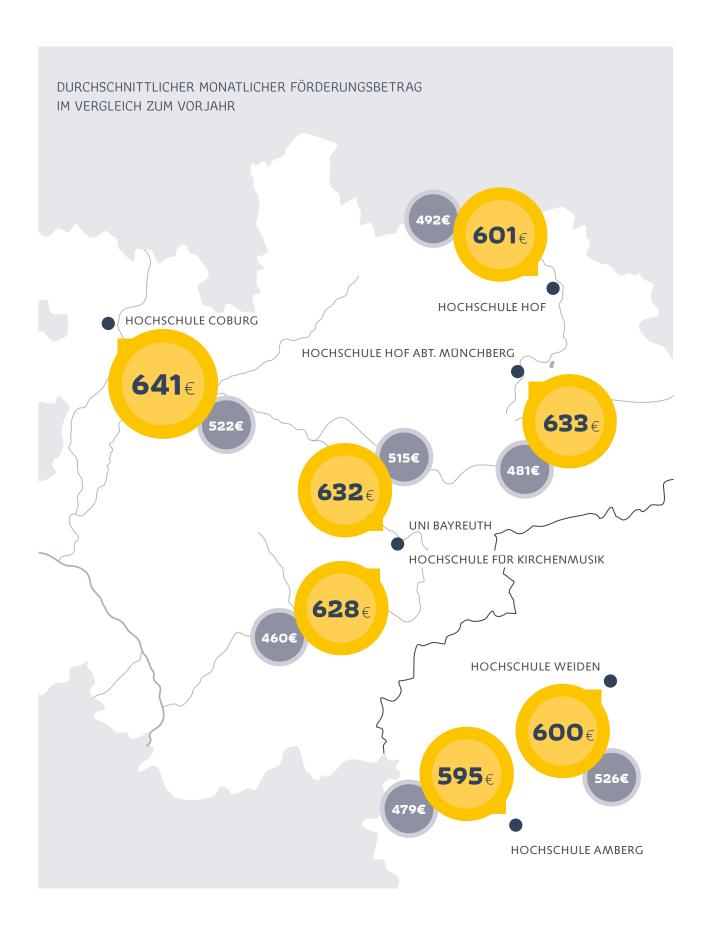


FÖRDERUNGSLEISTUNGEN IM EINZELNEN

### **2022/2023** WS 2021/2022 WS

ANTRAGSTELLER	4.211	3.925
GEFÖRDERTE	3.529	3.329
FÖRDERUNGSMITTEL	12.720.436€	10.111.854€
FÖRDERUNGSBETRAG  DURCHSCHNITTLICH PRO MONAT	633€	506€
<b>ZUSCHUSS</b> DES BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUMS FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST	1.043.770€	944.948€







## **BERATUNG & SOZIALES**

KINDERBETREUUNG. BERATUNG. KULTURFÖRDERUNG.

### KINDERBETREUUNG

STUDENTISCHE KINDERKRIPPE AN DER HOCHSCHULE COBURG.

Die Kinderkrippe Campuszwerge ist eine Initiative des Studentenwerks Oberfranken, welche entstanden ist, um Studium, Beruf und Familie besser vereinbaren zu können. Die Philosophie der studentischen Einrichtung ist es, Kindern und Eltern, unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, wertschätzenden Respekt und kompetente Unterstützung für ihre individuelle Lebenssituation entgegenzubringen.

Das Jahr 2023 stand für die Kinderkrippe Campuszwerge besonders für Veränderungen. Hierzu zählt nicht nur die neue Strukturierung der Räumlichkeiten oder personelle Veränderungen, sondern auch die Umbenennung der Krippengruppen. Unser jährliches Sommerfest bat eine großartige Gelegenheit, um den Eltern die neuen Namen der Gruppen zu verkünden. Aus der Sternengruppe wurden die "Marienkäfer" und aus der Sonnengruppe die "Bienen". Bunte Wimpelketten, kleine Bienchen und Marienkäfer schmückten den Garten der Campuszwerge. Die Kinder konnten sich auf die Suche nach glänzenden Schätzen in unserem großen Sandkasten machen, Sonnenblumen pflanzen, Seifenblasen hinterherjagen oder außergewöhnliche und große Bilder auf unseren Wegen malen.

An diesem Tag feierten wir nicht nur die Umbenennung der Gruppen und den gelungenen Abschluss für das Krippenjahr 2022/2023, auch die volle Besetzung des Teams war ein Grund zur Freude. Der grundsätzliche Personalmangel an Fachkräften machte sich auch bei den Campuszwergen zu Beginn des Jahres 2023 bemerkbar. Im Frühling konnten wir dann drei neue Mitarbeiter in der Kinderkrippe

begrüßen.
Die Zusammensetzung
des Teams
regte zu neuen
Ansätzen, Ideen
und Ansichten an.

Hierbei steht nicht nur die Individualität der einzelnen Kinder oder Eltern im Vordergrund, sondern auch die der Mitarbeiter, die zu jeder Zeit sehr geschätzt wird.

Im Herbst begleiteten uns viele Ausflüge zum nahegelegenen Spielplatz, das Basteln von bunten Laternen und zum Abschluss ein leuchtendes Lichterfest. Der Nikolaus klopfte an unserer Tür und die Kinder waren so aufgeregt und voller Freude, dass ihre Augen strahlten.

Im Winter fanden wir dann plötzlich kleine weiße Fußabdrücke in der Krippe, bald darauf auch eine kleine Tür, einen Schlitten und viele kleine Umzugskartons. Schnell stellte sich heraus, dass ein kleiner Wichtel bei den Campuszwergen eingezogen war. Er stellte sich uns in seinen Briefen als Wichtel "Bolle" vor und sorgte fortan für viele lachende Kinder und Mitarbeiter in der Krippe. Neben einer Klopapierschlacht, einem Hausschuhsalat und versteckten Materialien, zauberte er auch für uns. So wurde aus Kakao und Milch schnell eine Schokolade, die die Kinder im Nu gegessen hatten. Kurz vor Weihnachten verabschiedeten wir uns dann von unserem Wichtel "Bolle" und hoffen er kommt uns auch im nächsten Jahr wieder besuchen.

Die Kinderkrippe Campuszwerge freut sich auf ein spannendes, aufregendes, herausforderndes und vor allem buntes Krippenjahr.



### RUNDUM GUT BERATEN

#### RECHTSBERATUNG, SOZIALBERATUNG & PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

#### **BFRATLING**

#### RECHTSBERATUNG

Die Nachfrage an Rechtsberatung für die Studierenden ist auch in diesem Jahr wieder groß. Zur Unterstützung der Studierenden wurden an den drei betreuten Standorten monatliche Beratungstermine gegen vorherige Terminvereinbarung angeboten. Es haben insgesamt 202 Beratungsgespräche stattgefunden. Mehrfachberatungen waren lediglich in Ausnahmefällen notwendig. Den Studierenden in Bayreuth wurde in 16 Terminen (113 Beratungen), den Studierenden der Hochschule Hof in acht Terminen (39 Beratungen) und den Studierenden der Hochschule Coburg in acht Terminen (50 Beratungen) Rechtsberatung angeboten.

#### SOZIALBERATUNG

Im Jahr 2023 nutzten studienortübergreifend 189 Personen das Angebot der Sozialberatung. Thematisch lagen die Beratungsschwerpunkte, wie in den vorherigen Jahren, auf Möglichkeiten der Studienfinanzierung außerhalb des BAföG, z.B. Studienkredite (Darlehen der Darlehenskasse der Bayerischen Studentenwerke, KfW-Studienkredit, Bildungskredit), Wohngeld sowie Leistungen nach dem Bürgergeld während Urlaubssemestern. Auch internationale Studierende nahmen die Leistungen der Sozialberatung in Anspruch.

Im Jahr 2023 fanden Vorträge zur Studienfinanzierung statt, die von insgesamt 215 Teilnehmern besucht wurden.

Die Beratung wurde auch vor Ort an den Hochschulen angeboten. So zum Beispiel an den Schnuppertagen der Hochschule Coburg sowie mit einem Informationsstand zu Beginn des Wintersemesters 2023/24 im Foyer der Hauptmensa Bayreuth.

## 3.086

PSYCHOLOGISCHE BERATUNGSKONTAKTE Ein Studium ist mit enormen Anpassungs- und Entwicklungsleistungen verbunden. Die Persönlichkeitsentwicklung ist in vollem Gange, Partnerschaften finden und entwickeln sich, ein soziales Netz will neu geknüpft werden und eine berufliche Perspektive muss erarbeitet werden. Zudem müssen Lösungen gefunden werden, um auch die intellektuellen Herausforderungen eines Studiums bewältigen zu können.

Dementsprechend finden sich bei Studierenden neben den psychologischen und psychiatrischen Themen, wie sie auch in der Allgemeinbevölkerung zu finden sind, spezifische Anpassungs- und Entwicklungsschwierigkeiten, die sich beispielsweise in Ängsten, Lern- und Arbeitsschwierigkeiten, depressiven Verstimmungen und psychosomatischen Beschwerden äußern. Das Studierendenwerk Oberfranken bietet ein fachlich fundiertes Beratungsangebot, um Studierende psychologisch zu unterstützen.

Inzwischen fünf psychologische Fachkräfte leisten diese Aufgabe. Die Psychologinnen Lisa-Maria Föhrkolb in Coburg und Verena Gödrich, Barbara Grüninger-Frost sowie seit Herbst 2023 auch Svenja Buchner und Manuela Eckstein bieten den Studierenden an allen Standorten Unterstützung bei studienbedingten und persönlichen Problemen. Herr Hammon hat das Team zum September 2023 verlassen. Die Leitung der Beratungsstelle ging ab Oktober 2023 von Frau Junker an Frau Grüninger-Frost über.

2023 wurden mit 1.122 Personen Erstgespräche geführt. Die häufigsten Themen waren depresive Verstimmungen, Identitäts-/Selbst-

wertprobleme oder Partnerschaftsprobleme, direkt gefolgt von erlebten Einschränkungen in der Leistungsfähigkeit im Studium. Oftmals wurden in den Erstgesprächen auch mehrere Anlässe genannt.

In 14 Prozent der Beratungsgespräche wurden Personen hinsichtlich der Kontaktaufnahme zu weiteren Hilfsangeboten beraten (z.B. ambulante Psychotherapie, fachärztliche Behandlung) oder an spezifische Beratungsstellen innerhalb und außerhalb der Hochschule verwiesen (z.B. BECKS, Schreibberatung, Suchtberatung).

Neben den Einzelgesprächen konnten Studierende an Kursen zu Entspannungsverfahren teilnehmen (Autogenes Training und Progressive Muskelrelaxation). Die Studierenden hatten außerdem die Möglichkeit, an Trainings zur achtsamkeitsbasierten kognitiven Therapie bei Stress (MBSR) und Depressionen (MBCT) teilzunehmen. Die PBS bietet auch immer wieder zu verschiedenen Themen, wie etwa Prokrastination, Vorträge oder Workshops an. Zudem ist die Psychologische Beratungsstelle stets bereit, sich an allen Hochschulen in Projekten im Bereich der mentalen Gesundheit für Studierende einzubringen. An der Universität Bayreuth geschieht dies immer in konstruktiver Zusammenarbeit mit dem universitären Gesundheitsmanagement oder auch der Hochschulseelsorge. Die psychologischen Beratungsgespräche finden üblicherweise im direkten Kontakt sowohl am Hauptstandort in Bayreuth, als auch an den Hochschulen vor Ort statt. Die Studierenden haben aber auch die Möglichkeit, die Gespräche per Video oder per Telefon zu führen.

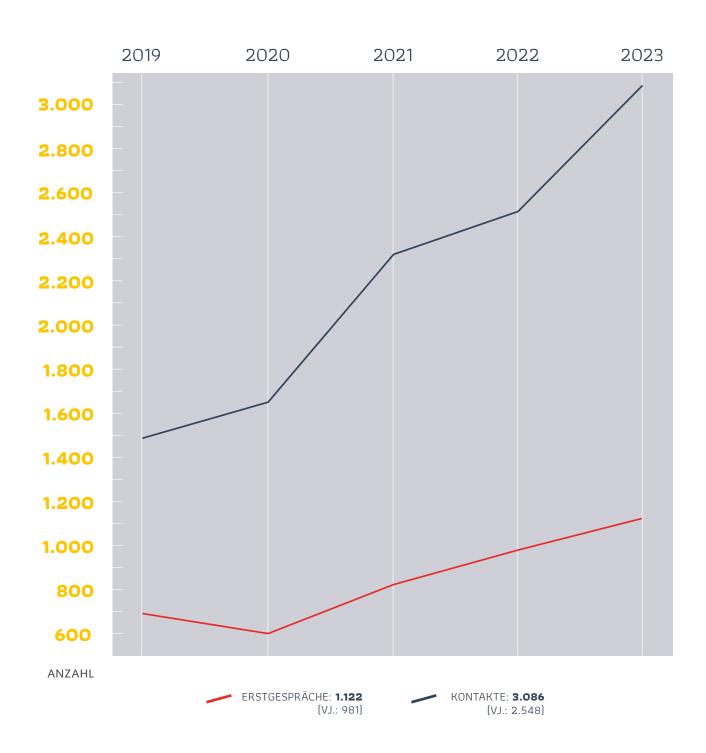
Neben der Beratungstätigkeit erfüllen alle Beraterinnen auch eine Reihe von Querschnittsaufgaben. Beispielhaft seien hier die Vernetzung mit hochschulinternen Ansprechpartnern und anderen Beratungsangeboten (z.B. Universitäres Gesundheitsmanagement, Zentrale Studienberatungen, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Studierende, Fakultätsbeauftragte, konfessionelle Hochschulgruppen), die Vernetzung mit externen Kooperationspartnern und auch mit weiterführenden Beratungs- und Therapieangeboten für Studierende (z.B. Bezirkskrankenhäuser, ambulante Psychotherapeut\*innen, externe Beratungsstellen) genannt. Die fachliche Weiterbildung wird fortlaufend über interne und externe Fortbildungen gewährleistet

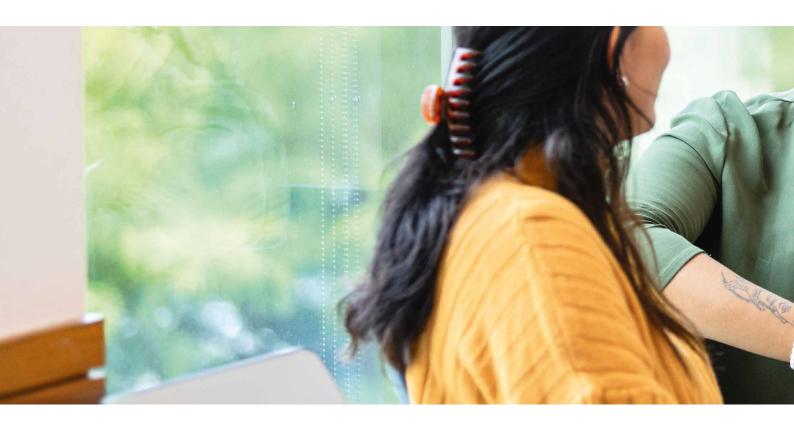


## ANTEIL DES THEMAS GEMESSEN AN DER ZAHL ALLER BERATUNGSKONTAKTE [MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH; ALLE STANDORTE EINBEZOGEN]

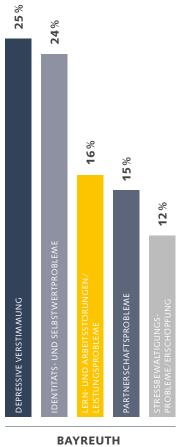
<b>733</b> [24%]	DEPRESSIVE VERSTIMMUNG					
<b>697</b> [23%]	IDENTITÄTS- UND SELBSTWERTPROBLEME					
425 [14%]	PARTNERSCHAFTSPROBLEME					
413 [13 %]	LERN- UND ARBEITSSTÖRUNGEN/LEISTUNGSPROBLEME					
322 [10%]	STRESSBEWÄLTIGUNGSPROBLEME/ERSCHÖPFUNG					
321 [10%]	PROBLEME MIT ELTERN/FAMILIÄREM UMFELD					
248 [8%]	PROKRASTINATION					
187 [6%]	PROBLEME MIT DER SOZIALEN/BERUFLICHEN ZUKUNFT					
<b>171</b> [6%]	SOZIALE ÄNGSTE					
<b>166</b> [5%]	SONSTIGE THEMEN					
<b>156</b> [5%]	PANIK/AGORAPHOBIE					
149 [5%]	ADHS					
135 (4%)	STUDIENWAHL/STUDIENABBRUCH					
111 [4%]	PRÜFUNGSANGST					
111 (4%)	KÖRPERLICHE ERKRANKUNG/PSYCHOSOMATISCHE BESCHWERDEN					
107 [3%]	TRAUER					
102 [3%]	KONTAKTPROBLEME/PROBLEME IN GRUPPEN					
77 [2%]	TRAUMA					
67 [2%]	SCHLAFPROBLEME					
<b>65</b> [2%]	SORGE UM ANDERE					
48 [2%]	ZWANG					
40 [1%]	SUIZIDALITÄT					
39 [1%]	STOFFUNGEBUNDENE SUCHT					
36 [1%]	ESSSTÖRUNGEN					
<b>31</b> [1%]	STOFFGEBUNDENE SUCHT					
26 [1%]	SEXUELLE PROBLEME/SEXUELLE ORIENTIERUNG					
24 [1%]	ISOLATION/EINSAMKEIT					
23 [1%]	PROBLEME MIT MIGRATION/KULTURELLER IDENTITÄT					

#### PSYCHOLOGISCHE BERATUNG





## DIE 5 HÄUFIGSTEN BERATUNGSTHEMEN NACH STANDORT



 IDENTITATS - UND SELBST 

 WERTPROBLEME

 DEPRESSIVE VERSTIMMUNG

 PARTNERSCHAFTSPROBLEME
 9%

 LERN- UND ARBEITSSTÖRUN 9%

 DROKRASTINATION
 7%

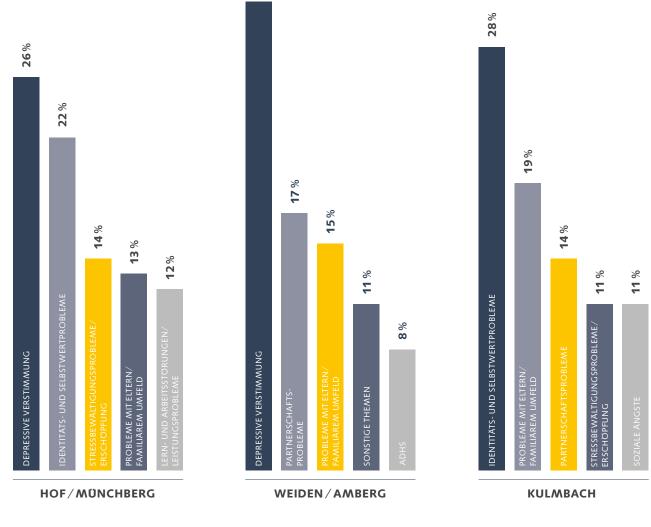
YREUTH COBURG













# **38** TSD

EURO. Es wurden zwölf Verträge über Studienabschlussdarlehen mit einem Gesamtvolumen von 37.800 Euro (i. Vj. 11.000 Euro) abgeschlossen.

### 0,50€

ESSENZUSCHUSS konnten bedürftige Studierende pro Tag erhalten. Der Gesamtbetrag belief sich im Jahr 2023 auf 1.257,50 € (i.Vj. 405,00 €).

#### 1. UNIVERSITÄTSSTANDORT BAYREUTH

Sommersemester 2023: 65,67 Euro Wintersemester 2023/2024: 70,85 Euro Gültigkeitsbereich: Stadtverkehr, regionale Buslinien und Regionalbahnen

#### 2. HOCHSCHULSTANDORT HOF

Sommersemester 2023: 52,10 Euro Wintersemester 2023/2024: 54,80 Euro Gültigkeitsbereich: Stadtverkehr, Strecke Münchberg – Hof mit Bus und Bahn

### SEMESTERTICKET

Das Semesterticket ermöglicht den Studierenden am jeweiligen Standort freie Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln gegen Bezahlung eines einmaligen Beitrags.

Dieser ist, ebenso wie der Studentenwerksbeitrag, eine Solidarleistung, die von allen Studierenden zu entrichten ist, unabhängig davon, ob der öffentliche Nahverkehr tatsächlich in Anspruch genommen wird. Für die Verhandlung mit den jeweiligen Verkehrsbetrieben, den Abschluss der Vereinbarung sowie den Erlass einer Satzung ist gemäß Bayerischem Hochschulgesetz das Studentenwerk zuständig.



#### 3. HOCHSCHULSTANDORT COBURG

Sommersemester 2023: 58,53 Euro Wintersemester 2023/2024: 61,55 Euro Gültigkeitsbereich: Stadtverkehr und regionale Buslinien Bahnstrecken: Sonneberg – Bamberg, Bad Rodach – Coburg und Lichtenfels – Coburg

#### 4. HOCHSCHULSTANDORT AMBERG-WEIDEN

Wintersemester 2023/2024: 90,00 Euro Gültigkeitsbereich: Stadtverkehr Weiden Bahnstrecken: Weiden – Freyung – Schwandorf – Amberg

#### **KURZFILM**

WEITER GEHEN
SAT2DAY
WERBESPOT HARIBO WACKEN
SWEET PROTEST
WERBEFILM HARIBO WACKEN
WARTEZIMMER
OBSESSION
CHAMPION
FILM "HÖLLE"
STILETTO
EPHEMERA (ABB. UNTEN LINKS)
KEVIN WANYONYI – BARASA

#### **THEATER**

STRASSENLATERNE
TRIFLES
KÖRPER
DARAN SOLL ES SCHEITERN
XYZ
ZUG (AT)
IMPULS (AT)
ÜBER NACHT
DOMINO
ABYSSUS
EINSTEIGEN BITTE!
TRAUMGARTEN
SPIEGLEIN, SPIEGLEIN

#### **WEITERE PROJEKTE**

FORM + INHALT
MEHR ALS IHR SEHT
SPENDENPAKET MEDIENNACHT
HIDING IN MY ROOM AT NIGHT
CYANTOPIE
RECYCLED ART
KONZERTVERANSTALTUNG
DER ETHNOLOGIE
STUDENTENKINO CINERAMA
AHA-EFFEKT
MUTTERSPRACHE ODER
WIE KÖNNEN EIN HEIM

AHA-EFFEKT
MUTTERSPRACHE ODER
WIE KÖNNEN EIN HEIM
BESCHRIEBEN WERDEN
AFRICAN CULTURE FEST
KONZERT UNIORCHESTER
AQUARIA NACHT
CINERAMA WINTERSEMESTER 2023/24

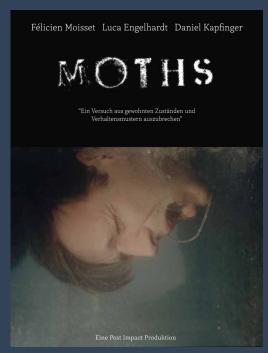
## **KULTURFÖRDERUNG** 2023

Eine der im Bayerischen Hochschulgesetz normierten Aufgaben für die Studentenwerke ist die kulturelle Förderung der Studierenden.

Dementsprechend unterstützt das Studentenwerk Studierende bei vielen Projekten, insbesondere aber bei der Gestaltung und Durchführung von Prüfungsund Abschlussarbeiten. 13 TSD €

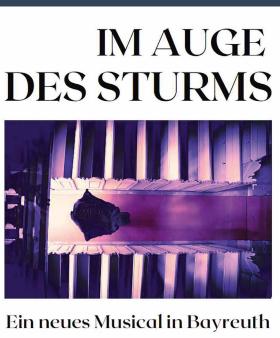
Der Förderbetrag für 2023
belief sich gesamt auf 19.025,00

Euro (i. Vj. 11.090,00 Euro)











## DAS ZAHLENWERK

### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

GEW	INN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 1.1.–31.1	2.2023		
		20	23	2022
		€	€	T€
1.	Umsatzerlöse			
	a) Umsätze aus Verpflegung und Vermietung	13.808.921		11.19
	b) Zuschüsse	2.841.346		2.57
	c) Studentenwerksbeiträge	3.300.338		2.60
	d) Übrige betriebliche Erträge	892.360		84
			20.842.965	17.21
2.	Sonstige betriebliche Erträge			
	a) Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens	1.714.779		1.68
	b) Sonstige betriebliche Erträge	484.993		58
			2.199.771	2.27
3.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.334.771		2.33
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.517.799		4.35
			8.852.570	6.69
4.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	5.985.581		5.40
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützungen	1.673.930		1.56
			7.659.511	6.969.32
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.197.836		3.20
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.318.752		1.21
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	210.298		
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	345.814		34
9.	Steuern vom Einkommen und Ertrag		0,00	0,0
9.	Ergebnis nach Steuern		1.878.551	1.06
10.	Sonstige Steuern	47.130		5
11.	Jahresüberschuss		1.831.421	1.00
12.	Zuführung zu zweckgebundenen Rücklagen		1.847.836	1.21
13.	Entnahme von zweckgebundenen Rücklagen		16.415	20
14.	Bilanzgewinn		0,00	0,0

## **BILANZ** ZUM 31.12.2023

AKT	AKTIVA				
			STAND AM 31.12.2023	STAND AM 31.12.2022	
		€	€	T€	
	A. Anlagevermögen				
l.	Immaterielle Vermögensgegenstände				
	1. Entgeltlich erworbene Softwarelizenzen	112.115		11	
II.	Sachanlagen				
	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	81.623.983		84.230	
	2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.745.247		2.760	
	3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	14.498.924		1.087	
			98.980.270	88.089	
	B. Umlaufvermögen				
l.	Vorräte				
	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	181.999		161	
			181.999	161	
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
	1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	45.385		86	
	2. Sonstige Vermögensgegenstände	426.874		321	
			472.259	407	
III.	Flüssige Mittel		11.980.935	6.916	
	C. Rechnungsabgrenzungsposten		16.094	11	
			111.631.557	95.583	

PASSIVA			
		STAND AM 31.12.2023	STAND AM 31.12.2022
	€	€	T€
A. Eigenkapital			
Rücklagen		16.680.849	15.266
B. Sonderposten für Abschreibungen		17.121.761	16.832
C. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		970.984	709
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	71.269.719		58.288
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.424.735		1.818
3. Sonstige Verbindlichkeiten	2.551.423		2.045
		76.245.877	62.152
E. Rechnungsabgrenzungsposten		612.087	625
		111.631.557	95.583

Das war's.

#### IMPRESSUM

Herausgeber, Konzeption und Redaktion: Studentenwerk Oberfranken Anstalt des öffentlichen Rechts Universitätsstraße 30 95447 Bayreuth

> Konzeption und Layout: BERGWERK Strategie und Marke GmbH Kupferberg – Berlin www.bergwerk.ag



